

## *Medienmitteilung*

**Naturstrom für rund 1'500 Haushalte der Region Aarberg**

### **Eröffnung Kompogas-Anlage in Aarberg Erneuerbare Energie aus Grüngut und Küchenabfällen**

**Aarberg – Wenn bis zu 1'500 Haushalte der Region Aarberg künftig umweltfreundlich mit CO<sub>2</sub>-neutral erzeugtem Naturstrom versorgt werden können, ist dies der Kompogas-Anlage in Aarberg zu verdanken. Die neu gebaute Feststoff-Vergäranlage ersetzt die ehemalige VEGAS (Vergärverfahren Dranco) Anlage, die 1997 als erste Grossbiogasanlage im Kanton Bern eröffnet, wegen technischer Schwierigkeiten im März 2003 leider aber wieder geschlossen werden musste.**

Peter Bernasconi, ökologisch denkender Unternehmer und übrig gebliebener Mitinitiator der VEGAS liess sich vom Scheitern seines Projekts nicht vom Vorhaben abbringen, CO<sub>2</sub>-neutrale Energie zu produzieren: „Ökologische Aspekte und die Ausrichtung der Abfallverwertung das im Grüngut und in Küchenabfällen vorhandene Energiepotenzial zu nutzen, sind zukunftsweisend und müssen vorangetrieben werden. Die Aussicht, die von uns gesetzten Ziele zu erreichen und das Unternehmen langfristig zu sichern, führte zum Verkauf der Aktienmehrheit an die Kompogas AG.“

Die Kompogas AG ist Weltmarktleader auf dem Gebiet der Feststoff-Vergärung und Partner der Axpo, einem der grössten Stromproduzenten der Schweiz. Die Axpo ist seit Anfang 2006 mit 49 Prozent an Kompogas AG beteiligt und will im Rahmen einer verantwortungsbewussten Zukunftsausrichtung verstärkt die „neuen Energien“ vorantreiben und in diesem Sektor langfristig die Schweizer Marktführung erlangen.

## **Wertvolle Energie aus Bananenschalen und Kotelettknochen**

Grüngut- und Küchenabfälle sind weit mehr wert, als man auf den ersten Blick sieht. Die neue Kompogas-Anlage in Aarberg wird aus 12'000 Tonnen Biomasse pro Jahr Naturstrom für rund 1'500 Haushalte produzieren. Davon profitieren der Bürger und die Natur: Die Bürger können nicht nur sämtliches Grüngut, sondern auch alle Küchenabfälle inkl. Speisereste dem Kompogas-Kreislauf zuführen. Mit dem so gewonnenen Biogas wird in Blockheizkraftwerken pro Jahr weit über 2 Mio. kWh Strom produziert.

Optional kann das aus der Vergärung gewonnene Biogas auch zu Treibstoff aufbereitet werden. Mit der Energie, die aus einem Kilogramm Bananenschalen oder Kotelettknochen gewonnen wird, kann ein Auto einen Kilometer weit fahren. Dadurch könnten die Bewohner aus der Region Aarberg, die ein Gasfahrzeug benutzen, zusätzlich vom CO<sub>2</sub>-neutralen Treibstoff profitieren. Sie wären nicht nur umweltfreundlicher unterwegs, sondern würden bis zu 40 Prozent weniger für ihren Treibstoff bezahlen. So macht Umweltschutz Spass.

Zusätzlich fallen durch den Vergärprozess Reststoffe wie Kompost und Flüssigdünger an, die für den biologischen Landbau zertifiziert sind. In der Landwirtschaft sind diese Produkte sehr begehrt. Aber auch die privaten Haushalte profitieren vom Frischkompost. Sie können ihn gratis bei der Kompogas-Anlage beziehen. So schliesst das Kompogas-Verfahren den ökologischen Kreislauf und erzielt einen energetischen Mehrwert.

## **Tag der offenen Tür – Information für die Bevölkerung**

Am 20. Mai (10 bis 15 Uhr) kann die Bevölkerung am Tag der offenen Tür alles über die sinnvolle Verwertung ihrer Garten- und Küchenabfälle erfahren. Auf dem Areal der Kompogas-Anlage in Aarberg wird auf einem Rundgang erklärt, wie aus Garten- und Küchenabfällen CO<sub>2</sub>-neutrale Energie gewonnen wird, was alles vergärbar ist und somit der Grüngutsammlung mitgegeben werden soll.

## **Weitere Informationen**

KOMPOGAS AG

Sabrina Steinmetz, PR & Marketing

Flughofstrasse 54, CH-8152 Glattbrugg

Tel. 044 809 77 15, Fax 044 809 77 00

[sabrina.steinmetz@kompogas.ch](mailto:sabrina.steinmetz@kompogas.ch), [www.kompogas.ch](http://www.kompogas.ch)

# WICHTIGE FAKTEN ZU KOMPOGAS

## Allgemein

Das KOMPOGAS-Verfahren ist weltweit durch mehr als 15 Patente geschützt und wird bereits in vielen Ländern Europas (u.a. Schweiz, Deutschland, Österreich, Spanien) und Asiens (u.a. Japan) erfolgreich genutzt.

## So funktioniert das KOMPOGAS-Verfahren

Bioabfall (Grüngut, Küchenabfälle, Gartenabfall etc.) wird im anaerob (unter Luftausschluss) arbeitenden Trocken-Gärreaktor (Fermenter) durch Mikroorganismen vergärt. Dabei entsteht wertvolles Biogas. Damit wird in Blockheizkraftwerken CO<sub>2</sub>-neutraler Strom erzeugt. Der Vertrieb erfolgt über das bestehende Versorgungsnetz. So können umweltbewusste Kunden direkt auf regenerative Energie zugreifen und deren Verbreitung fördern. Durch den höheren erneuerbaren Anteil in der öffentlichen Energieversorgung wird deren Nachhaltigkeit verbessert.

Daneben wird das Kompostgas zu Erdgasqualität aufbereitet und als CO<sub>2</sub>-neutraler Fahrzeugtreibstoff KOMPOGAS verwendet. Der Vertrieb erfolgt als Naturgas (Erdgas/KOMPOGAS) via Einspeisung ins öffentliche Versorgungsnetz der Erdgas Zürich AG oder via Direktverkauf an KOMPOGAS-Tankstellen.

## KOMPOGAS ist umweltfreundlich

- KOMPOGAS produziert CO<sub>2</sub>-neutralen Strom, regenerativ und wird im geschlossenen ökologischen Kreislauf produziert.
- KOMPOGAS als Treibstoff für Fahrzeuge reduziert den Schadstoffausstoss (53 % weniger Stickoxide (NO<sub>x</sub>), 73 % weniger Kohlenwasserstoffe (HC) und bis zu 98 % weniger Russ als bei Benzin- und Dieselfahrzeugen).
- Mit der bei der KOMPOGAS-Vergärung von einer Tonne Bioabfall entstehenden Menge Biogas kann ein Mittelklassewagen rund 1000 Kilometer weit fahren.

## KOMPOGAS ist ökonomisch

- KOMPOGAS nutzt bestehende Infrastrukturen (Erdgasverteilnetz, Gastankstellen).
- Kompostieren verbraucht Energie, die KOMPOGAS-Vergärung erzielt Energie-Überschüsse.
- Es fallen wertvolle Zusatzprodukte wie Flüssigdünger und Biokompost an. Diese sind für den biologischen Landbau zertifiziert.
- Der Treibstoff KOMPOGAS ist etwa ein Drittel günstiger als Benzin oder Diesel.

## KOMPOGAS ist flexibel

- KOMPOGAS-Anlagen sind modular aufgebaut. Es können Anlagen mit Kapazitäten von 5 000 bis 100 000 Jahrestonnen Biomasse erstellt werden.
- KOMPOGAS-Anlagen sind mit bestehenden Kompostieranlagen einfach kombinierbar.

## KOMPOGAS – Facts & Figures

Anzahl Anlagen	Total	24
Schweiz 9	Martinique	1
Deutschland 9	Spanien	1
Japan 2	Österreich	2

Eine Anlage mit einer Jahreskapazität von 10 000 Tonnen produziert:

Strom (brutto) ca. 2 Mio. kWh/Jahr

Total verarbeitete Biomasse 2006 150 000 t

Total produzierte Energie (Strom, Treibstoff) 2006 ca. 28 Mio. kWh/Jahr

Total produzierte Strommenge (netto) 2006 ca. 14 Mio. kWh/Jahr